



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 24/2013 vom 17.10.2013

17. Oktober 2013

150 Jahre „Erster Internationaler Veterinärkongress“

Bundestierärztekammer erinnert mit einer Festveranstaltung am 30. Oktober 2013 in Hamburg an ein historisches Ereignis

(BTK/Berlin) Vor genau 150 Jahren kam es in Hamburg, dem deutschen „Tor zur Welt“, zu einem – zumindest für Tierärzte – denkwürdigen Ereignis: Die Veterinäre, damals durchweg Absolventen sogenannter „Tierarzneischulen“ und ohne akademische Ausbildung an einer Universität, trafen sich 1863 in der Gelehrtenschule Johanneum erstmals zu einem „Interkontinentalen Kongress“. International wurde das Treffen dann allerdings doch nicht: Der in Amerika wütende Bürgerkrieg verhinderte die Teilnahme von Kollegen aus Übersee, und auch Tierärzte aus Frankreich blieben fern, sodass es sich eher um ein zentraleuropäisches Treffen handelte.

Ein Treffen, das für den weiteren Fortschritt in der Erforschung und Bekämpfung der großen Tierseuchen, die im 19. Jahrhundert Mensch und Tier bedrohten, von großer Bedeutung war. Aus diesem Grunde erinnert die Bundestierärztekammer am 30. Oktober 2013 mit einem Festabend an diesen ersten Veterinärkongress. Als Ehrengäste der Veranstaltung in der Patriotischen Gesellschaft sind Cornelia Prüfer-Storcks, Hamburgs Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, sowie Dr. Karin Schwabenbauer, Präsidentin der OIE (World Organisation for Animal Health), geladen.

„Man darf beim Blick in die Vergangenheit nicht vergessen, wie revolutionär diese Zeit bezüglich der medizinischen Fortschritte und Erkenntnisse war: Mit der langsamen Anerkennung von Rudolf Virchows Zellulartheorie (1858) als neues Krankheitskonzept kam es zu einem wissenschaftlichen Quantensprung. Bis dato wusste man zwar, dass ansteckende Krankheiten durch Kontakt und über die Luft übertragen werden und stritt über Quarantänezeiten. Die Erreger aber kannte man nicht. Erst mit Virchow und den Entdeckungen der Mikrobiologie und Parasitologie konnte man verheerende Krankheiten wie Rinderpest, Rotz beim Pferd, Tollwut, Milzbrand oder Tuberkulose verstehen und bekämpfen“, so Prof. Dr. Theo Mantel, Präsident der Bundestierärztekammer.

Was sich in 150 Jahren an Forschung im Hinblick auf die Tiergesundheit getan hat, wird darum Inhalt des Festvortrags von Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter, Präsident des traditionsreichen Friedrich-Loeffler-Instituts für Tiergesundheit, sein. Im Anschluss thematisiert der anerkannte Veterinärhistoriker Prof. Dr. Johann Schäffer von der Tierärztlichen Hochschule Hannover die Geschichte des Hamburger Tierärztekongresses und die damit einhergehende Entwicklung des Öffentlichen Veterinärwesens.

Mantel: „Die richtungweisende Forschung zur Tiergesundheit und die enormen Fortschritte bei der Bekämpfung von Tierseuchen kamen in erster Linie der menschlichen Gesundheit zugute. Besonders hervorzuheben ist dabei die erfolgreiche Eindämmung der Tuberkulose, der Brucellose sowie die Ausrottung der Rinderpest, die zu weltweiten verheerenden Hungersnöten geführt hatte, und der Tollwut, die fast aus ganz Europa verschwunden ist.“

Seite 2

150 Jahre Erster Internationaler Veterinärkongress in Hamburg

Was: Festabend „150 Jahre Erster Internationaler Veterinärkongress in Hamburg“

Wann: Mittwoch, 30. Oktober 2013, 17 Uhr (s.t.) bis 21 Uhr

Wo: Patriotische Gesellschaft Hamburg, Reimarus-Saal, Trostbrücke 4-6,
0457 Hamburg

Ablauf:

Waldemar Gudi, Akkordeon

Begrüßung

Prof. Dr. Theo Mantel, Präsident

Grußworte

Dr. Susanne Elsner

Präsidentin der Tierärztekammer Hamburg

Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Karin Schwabenbauer

Präsidentin der OIE

Waldemar Gudi, Akkordeon

Festvorträge

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter

Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts für Tiergesundheit

„150 Jahre später – Tiergesundheit im 21. Jahrhundert“

Waldemar Gudi, Akkordeon

Prof. Dr. Johann Schäffer

FG Geschichte der Veterinärmedizin, Tierärztliche Hochschule Hannover

„Hochbefriedigt verlassen wir Alle diese Versammlung“

Der erste europäische Tierärztekongress in Hamburg 1863

Anschließend kleiner Imbiss im Foyer